

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 292

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Internationale Wechselkurse. — Commerce extérieur de la France. — Ein internationales Stahlchienen-Kartell. — Ausfuhr Deutschlands nach den Vereinigten Staaten von Amerika im Fiskaljahr 1903/04. — Aktiengesellschafts-Schwindel. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Zweite Publikation.

Der Gemeinderat Buch, Kt. Schaffhausen, hat beim Bezirksgericht Reyath das Gesuch um Amortisation nachfolgender Pfandurkunden gestellt:

- 1) Der Pfandurkunde Nr. 8 auf Jakob Gehendinger in Buch, d. d. 20. April 1866;
- 2) Der Pfandurkunde Nr. 2 auf Ohigen, d. d. 17. Januar 1876; beide zugunsten der Frau Katharina Singer zum Rosenkranz in Stein a. Rh., über zusammen Fr. 3750 Kapital (Schatzungssumme: Fr. 7460 und Fr. 300).

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichts Reyath vom 25. Juni 1904 ergibt daher hiemit an alle diejenigen, welche berechnete Ansprüche an genannte Pfandurkunden glauben erheben zu können, die Aufforderung, solche bis spätestens den 28. August 1904 beim Bezirksgerichtspräsidenten Reyath in Thayngen geltend zu machen, unter dem Androhen, dass im Unterlassungsfalle die Urkunden kraftlos erklärt und der Gemeinderat Buch zu deren Streichung im Pfandprotokoll ermächtigt würde.

Thayngen, den 29. Juni 1904.

A. A. Die Kanzlei des Bezirksgerichts Reyath:
(W. 54*) Th. Stoll.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1904. 19. Juli. Der bisher unter der Firma Mägdeheimath im Handelsregister von Bern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 3. Oktober 1892, pag. 856) eingetragene Verein hat in seiner Hauptversammlung vom 20. Mai 1904 die Statuten einer Revision unterworfen und dabei folgendes festgestellt: Der Verein führt nunmehr den Namen Mädchenheim in Bern und hat seinen Sitz daselbst. Das Mädchenheim hat den Zweck, junge Mädchen zur Besorgung der Haushaltung anzuleiten und zu unterrichten; sich junger Mädchen in ihren verschiedenen Lebenslagen anzunehmen, ihr Wohl zu fördern, sie nach Kräften vor sittlichen Gefahren zu bewahren und ihnen wie auch allein stehenden Frauenpersonen ein Heim zu bieten mit Rat und Hilfe in christlichem Geiste. Dieses geschieht durch 1) die Haushaltungsschule; 2) die Töchterpension; 3) das Plazierungsbureau; 4) das Heim. Vereinsmitglieder können Damen und Herren werden, die sich für das Mädchenheim interessieren. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Hauptversammlung. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung und die Direktion, bestehend aus einer Präsidentin und sechs bis acht fernern Damen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident des Vereins oder die Präsidentin der Direktion je einzeln. Präsident des Vereins ist Herr Heinrich Hugendubel, Pfarrer, von und in Bern; Präsidentin der Direktion ist Fräulein Marie von Fellenberg, in der Wegmühle bei Bern. Damit fallen die früher publizierten Tatsachen dahin.

Bureau Bären.

17. Juli. Käseereigenossenschaft von Scheunenbergr, mit Sitz in Scheunenbergr (S. H. A. B. Nr. 186, vom 8. Mai 1903, pag. 744), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Johann Giger und des Vizepräsidenten und Kassiers Jakob Peter, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt Alexander Hänni, Gutsbesitzer auf der Fluh in Grossaffoltern, zum Vizepräsidenten und Kassier Johann Glömen, Sohn, Landwirt auf dem Hof in Grossaffoltern. Der Sekretär Gottlieb Grüssli und die Beisitzer Johann Hänni, Bendicht Stuber und Gottlieb Hänni wurden bestätigt. Der Präsident, bezw. der Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Wangen.

19. Juli. Die Firma Fritz Staufer in Niederhipp (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. September 1887, pag. 719) ändert die Natur des Geschäftes ab in Tuch-, Spezerei- und Weinhandlung.

19. Juli. Inhaber der Firma C. Henzi in Niederhipp ist Carl Henzi, von Bern, in Niederhipp. Natur des Geschäftes: Möbelfabrikation, Möbelhandlung und Sägerei. Geschäftslokal: In der Wyden zu Niederhipp.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimenthal).

21. Juli. Guido Perego, von Mailand, und Hans Guggisberg, von Belp, beide wohnhaft in Spiez, haben unter der Firma Perego & Guggisberg in Spiez eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1904 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb des Parkhotels Bubenbergr in Spiez. Geschäftslokal: Im Hotel.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1904. 19. juillet. La Société de la fromagerie de Siviriez, association ayant son siège à Siviriez (F. o. s. du c. du 6 décembre 1887, n° 116, page 950), a nommé membres de la commission Amédée Carrel et Alfred Conus et suppléant Adrien Deillon, tous à Siviriez; ils remplacent Alphonse Barhey, Jules Richoz et Joseph Carrel feu Alexis, tous à Siviriez. A été désigné comme secrétaire Baptiste Carrel au dit lieu en place de Jules Richoz.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 12. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brenner & Lesch in Basel (S. H. A. B. Nr. 220 vom 18. Juni 1900, pag. 883) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

18. Juli. Inhaber der Firma Robert Lesch in Basel ist Robert Lesch-Rauschenbach, von Zürich, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Generalagentur und Generalbevollmächtigter für die Schweiz der französischen Feuerversicherungsgesellschaft «Phönix» in Paris. Geschäftslokal: Freiestrasse 33.

18. Juli. Inhaber der Firma C. Brenner-Senn in Basel ist Carl Brenner-Senn, von und wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Generalagentur der französischen Lebensversicherungsgesellschaft «Phönix» in Paris und der Versicherungsgesellschaft «Allianz» in Berlin für Unfall und Einbruchdiebstal. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 71.

18. Juli. Die Firma Emil Salrein-Ankele in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 10. März 1904, pag. 393) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

19. Juli. Inhaber der Firma André Klein in Basel ist Andreas Klein, von Weesen (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Zuckerwaren und verwandten Artikeln. Spezialität in medizinischen Pastillen. Geschäftslokal: Breisacherstrasse 65.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 20. Juli. Die Firma Joseph Martin in Wil (S. H. A. B. Nr. 100 vom 11. März 1904, pag. 398) ist infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

20. Juli. Die Firma M. & J. Schlegel in Trübbach, Gemeinde Wartau (S. H. A. B. Nr. 247 vom 10. Juli 1900, pag. 991), ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma Mathias Schlegel in Trübbach ist Mathias Schlegel, von Wartau, in Trübbach, politische Gemeinde Wartau, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Sägerei und Holzhandlung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 7. Juli. Inhaber der Firma T. T. Menghetti in Mesocco und St. Bernardino ist Taddeo Toscano Menghetti, von Mesocco, wohnhaft in Mesocco. Natur des Geschäftes: Osteria e vendita coloniali in Mesocco et Ristorante con allogio in S. Bernardino.

7. Juli. Die Firma Th. Felix in Celerina (S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. Juli 1899, pag. 911) ist infolge Konkurses unter dem 2. Juli 1904 von Amtswegen gestrichen worden.

13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sohwestern Robbi in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1891, pag. 469) ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen.

Inhaberin der Firma A. Veraguth-Robbi in St. Moritz ist Frau Wwe. Annali Veraguth-Robbi, von Präz-Heinzenberg, wohnhaft in St. Moritz, welche Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «Schwestern Robbi» am 15. April 1904 übernommen hat. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren, Quincaillerie etc. Geschäftslokal: Haus Nr. 6 in St. Moritz-Dorf. Die Firma «A. Veraguth-Robbi» in St. Moritz erteilt Prokura an Amalia Veraguth, Tochter der Inhaberin, von Präz-Heinzenberg, in St. Moritz.

13. Juli. Inhaber der Firma Venenzio Santi in Soazza ist Venenzio Santi, von Soazza, wohnhaft in Soazza. Natur des Geschäftes: Kolonial- und Drogeriewaren, Weine etc. Geschäftslokal: Im eigenen Hause in Soazza. Die Firma erteilt Prokura an Frau Adelina Santi, von und wohnhaft in Soazza.

13. Juli. Arthur Whitfield, von London, wohnhaft in Davos, und Johan van de Meene, von Doetichem (Holland), wohnhaft in Davos, haben unter der Firma Whitfield & Van de Meene in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Dezember 1903 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Handel in photographischen Bedarfsartikeln. Geschäftslokal: Promenade.

14. Juli. Inhaber der Firma Venzi Santino in Mesocco ist Venzi Santino, von Lanzada (Italien), in Mesocco. Natur des Geschäftes: Schuhmacherei und Restaurant mit Herberge. Lokale: im eigenen Hause in Mesocco.

18. Juli. Die Kollektiv-Gesellschaft unter der Firma J. Nuesch's Erben in Chur (S. H. A. B. vom 11. September 1896, pag. 1046) hat sich infolge Austrittes der Gesellschafter Wwe. Lina Nuesch und Eugen Nuesch aufgelöst.

Inhaber der Firma Julius Nuesch in Chur ist Julius Nuesch, von Balgach (Kt. St. Gallen), in Chur. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «J. Nuesch's Erben» unter dem 5. Juni 1902. Natur des Geschäftes: Konditorei und Bäckerei. Geschäftslokal: Reichsgasse.

20. Juli. Die Firma C. Himmel, Nachfolger von C. Hauser in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 82 vom 31. Mai 1890, pag. 429) ändert sich ab in Erste Davoser Mineralwasserfabrik und Controllmolkerei C. Himmel.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1904. 20. Juli. Die Firma W. Graf & Co. in Leutwil (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. Juli 1902, pag. 1057) erteilt Prokura an Arnold Gloor-Graf, von Schöffland, in Leutwil.

Bezirk Lenzburg.

20. Juli. Löschung von Amteswegen. Die Firma Emil Rohr, Glas-handlung, in Hunzenschwil (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. Februar 1904, pag. 265) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Zofingen.

18. Juli. Löschung von Amteswegen. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Schenk, mech. Schreinerei & Sägerei, in Uerkheim (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. Februar 1902, pag. 213) hat sich infolge Konkurses aufgelöst. Die Firma wird von Amteswegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1904. 19 luglio. La ditta individuale Eligio Barca, in Bellinzona, inscritta nel registro di commercio il 20 dicembre 1892 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 24 dicembre 1892, n° 270, pag. 1097, viene cancellata ad istanza di Antonio Odoni, Curatore all'interdetto Barca Eligio fu Giacomo, per cessazione del commercio e chiusura del negozio.

Ufficio di Biasca.

19 luglio. Proprietario della Farmacia Guido Salvadori, già Giusto Giovanelli, in Biasca, è Guido Salvadori, fu Giulio, da Vezzano (Tirolo Austriaco), domiciliato in Biasca. Genere di commercio: Vendita di medicinali.

Ufficio di Lugano.

20 luglio. Il proprietario della ditta Leonida Lanzara, in Lugano è Leonida Lanzara, di Angelo, da Nocera Inferiore (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Vini fini, oli e generi alimentari.

20 luglio. La ditta Libreria Bianchi, in Lugano (F. u. s. di c. del 5 giugno 1884, n° 45, pag. 406), è cancellata in seguito a domanda della titolare, per cessazione di commercio.

20 luglio. Il proprietario della ditta T. M. Dallera, in Lugano, è Tobia Massimo Dallera fu Luigi, di Monteseale (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Libreria, cartoleria e ohiocaglieria.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau d'Avenches.

1904. 20 juillet. Le chef de la maison J. Guntzbürger, à Avenches, est Julien fils de Elias Guntzbürger, de St-Oyens (Vaud), à Avenches. Genre de commerce: Denrées coloniales en gros.

Bureau de Grandson.

20 juillet. La raison de commerce E. Märki, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 5 juillet 1888, n° 82, page 630), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

20 juillet. La raison de commerce Edouard Cuendet, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 22 mars 1889, n° 50, pag. 275), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

20 juillet. Emile feu Ami Bornand allié Bertrand, et son fils Léon Bornand, les deux de Ste-Croix, y domiciliés, ont constitué à Ste-Croix sous la raison sociale Bornand-Bertrand et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1896. Genre de commerce: Fabrique de coutellerie.

20 juillet. Le chef de la maison Louisa Margot-Bornand, à L'Auberson rière Ste-Croix, est Louisa fille de Charles Bornand, femme de Louis Margot, de Ste-Croix, domiciliée à L'Auberson. Louisa Margot-Bornand est ici expressément autorisée par son mari Louis Margot, des mêmes lieu et domicile.

Bureau de Morges.

19 juillet. Dans son assemblée générale du 20 juin 1904, la Société de fromagerie de St Saphorin, association dont le siège est à St-Saphorin (F. o. s. du c. du 17 janvier 1900, n° 17, page 69).

Bureau de Moudon.

18 juillet. Les changements ci-après sont survenus dans la société en nom collectif Perret et C^{ie} dont le siège est à Pré Cerjat, rière Moudon (F. o. s. du c. du 30 mars 1883, n° 45, page 348): Jules Gillabert, à La Faye, près Moudon, est entré dans la dite société le 7 mai 1897 et Ulysse Besson, à Pré Cerjat, remplace comme associé son père François-Antoine-Auguste Besson, décédé le 12 novembre 1903.

19 juillet. La raison Alfred Pahud, à Moudon (F. o. s. du c. du 21 février 1896, n° 49, page 195), est radiée ensuite de renonciation.

19 juillet. La Société du battoir à grains de Bussy, association dont le siège est à Bussy (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, n° 86, page 690), fait inscrire que dans son assemblée générale du 7 avril 1904, elle a composé sa commission administrative comme suit: Jules Augsbourg, à Bussy, président; Rodolphe Briod, à Moudon, secrétaire; et Alfred Pidoux, à Bussy.

Bureau de Payerne.

16 juillet. La société en nom collectif Andréoli & Ravelli, à Payerne, menuiserie et ébénisterie (F. o. s. du c. du 21 avril 1904, n° 168, page 670), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Dqe Ravelli», à Payerne.

Le chef de la maison Dqe Ravelli, à Payerne, est Dominique, fils de Joseph Ravelli, originaire de Druvagno (Piémont, Italie), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Menuiserie et ébénisterie. Atelier et bureau: Rue du Jura. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «Andréoli & Ravelli» radiée.

Bureau de Vevey.

15 juillet. La maison Rodolphe Dupertuis à Montreux (F. o. s. du c. du 8 février 1896, n° 36, page 145), a cessé d'exister ensuite de remise de commerce. Cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1904. 16 juillet. La maison E. Michel, à Serrières, Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 août 1896, n° 233, page 961), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

16 juillet. Le chef de la maison Lisa Niggli, à Serrières, Neuchâtel, est Lisa Niggli, d'Aarbourg, domiciliée à Serrières. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares, tissus, chaussures et objets de ménage. Bureau et magasins à Serrières, Rues des Usines n° 4.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 19 juillet. Dans son assemblée générale du 3 juillet 1904, la société dite Société des Ouvriers Brasseurs de Genève et environs, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1904, n° 57, page 226), a renouvelé son bureau comme suit: Alois Multerer, président; Léopold Zimmermann, vice-président; Joseph Sorg, secrétaire; et Joseph Aberle, caissier, tous à Genève. La société est engagée par la signature collective du président, ou du vice-président, du secrétaire et du caissier.

19 juillet. Dans son assemblée générale du 18 juin 1904, la société anonyme dite Société immobilière Place-Gare-Vollandes, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 octobre 1902, n° 378, page 1510, a, conformément à ses statuts, porté son conseil d'administration de 3 à 5 membres, par la nomination de Pierre Bastard, entrepreneur, aux Eaux-Vives, et Jean Galletti, entrepreneur, à Genève.

20 juillet. Suivant statuts adoptés le 2 février 1904, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Internationale des Ouvriers Pâtisseries-Confiseurs, à Genève, une société dans le sens de l'art. 716 du C. O. Son siège est à Genève. Elle a pour but l'entretien d'une bonne camaraderie et fraternité morales entre ses membres, de discuter et de protéger les intérêts communs et d'exploiter un bureau de placement gratuit pour les sociétaires. Sont admis comme membres, tous les ouvriers pâtisseries-confiseurs habitant Genève ou les environs, jouissant d'une bonne réputation. L'admission a lieu provisoirement par le comité et est soumise à l'assemblée générale qui statue définitivement. Le droit d'entrée est fixé à fr. 2, et la cotisation mensuelle, à fr. 0.50. Chaque sociétaire est libre de donner sa démission en tout temps. Les démissions doivent être données par écrit au comité. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé de six membres, nommés pour un an et rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, ou du vice-président-caissier, avec le secrétaire. Les convocations aux assemblées sont faites par cartes. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. En cas de dissolution de la société, son actif sera remis, à titre de don, à l'hôpital cantonal de Genève. Le président est Charles Robert; le vice-président-caissier est Henri Natural, et le secrétaire est Emile Ryser, tous à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

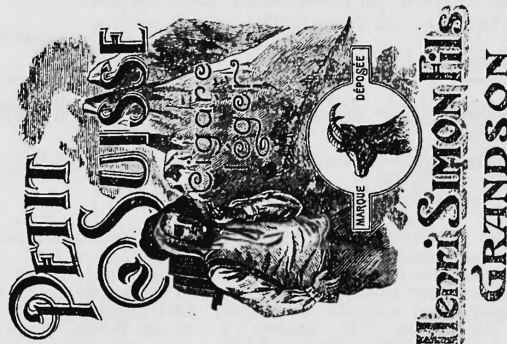
Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 17465. — 15 juillet 1904, midi.

Henri Simon fils, négociant,
Grandson (Suisse).

Cigares, cigarettes et tabacs.



N° 17466. — 20 juillet 1904, 8 h.

Blum & frères Meyer, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

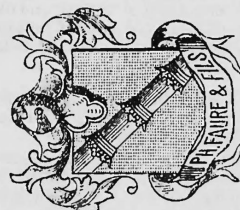
Montres, parties de montres et étuis.

HAJO
JOHA

N° 17467. — 20 juillet 1904, 10 h.

Philippe Faure & fils, négociants,
Locle (Suisse).

Outils et fournitures d'horlogerie.
(Transmission du n° 1088 de Philippe Faure.)



Löschung. — Radiation.

Nr. 12257. — Fabrique de cigares de Delémont, J. Tèche, Delémont. — Cigares et tabacs. — Radiée le 19 juillet 1904, à la demande du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris ¹⁾		Wien		New York
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	60 Tage
Schweiz															
pr. Fr. 100.—															
2. Juli	—	—	—	—	81.03	81.08	99.95	100.05	Fr. 25.16	25.21	perte 1/32	prime 2/32	95.07 1/2	95.17 1/2	—
9. „	—	—	—	—	80.97 1/2	81.03 1/2	100.02 1/2	100.12 1/2	25.17	25.22	pair	prime 1/32	95.02 1/2	95.12 1/2	—
16. „	—	—	—	—	81. —	81.06	99.95	100.05	25.17	25.22	perte 1/16	prime 1/16	95.05	95.12 1/2	—
Amsterdam															
pr. fl. 100.—															
2. Juli	208.45	208.70	—	—	169.03	169.17	208.35	208.55	£ 12.04 1/2	12.09 1/2	206 1/2	206 3/4	198.30	198.50	—
9. „	208.50	208.75	—	—	168.93	169.07	208.50	208.70	12.05	12.10	206 1/16	206 13/16	198.52 1/2	198.75	—
16. „	208.60	208.85	—	—	169.01	169.17	208.40	208.60	12.05	12.10	206 1/2	206 3/4	198.40	198.60	—
Deutschland															
pr. Mk. 100.—															
2. Juli	123.37	123.44	59.15	—	—	—	123.37 1/2	123.47 1/2	Mk. 20.38	20.43	122 1/32	122 9/32	117.32 1/2	117.52 1/2	Mk. 4=95 cts.
9. „	123.42	123.50	59.15	—	—	—	123.42 1/2	123.52 1/2	20.38 1/2	20.43 1/2	122 1/32	122 11/32	117.32 1/2	117.52 1/2	95
16. „	123.40	123.47 1/2	59.15	—	—	—	123.40	123.50	20.39 1/2	20.44 1/2	122 1/4	122 1/16	117.30	117.50	95
Italien															
pr. Lire 100.—															
2. Juli	99.94	100. —	—	—	81.02 1/2	81.10 1/2	—	—	L. 25.16	25.21	perte 1/16	prime 2/16	95.05	95.15	—
9. „	99.90	99.96	—	—	80.91	80.99	—	—	25.17 1/2	25.22 1/2	perte 1/8	prime 1/8	94.95	95.10	—
16. „	99.95	100.05	—	—	80.98	81.06	—	—	25.17 1/2	25.22 1/2	perte 1/8	prime 1/8	95. —	95.15	—
London															
pr. £ 1.—															
2. Juli	25.16 1/4	25.17 1/4	12.07	—	£ 204.00 1/2	204.01 1/2	25.17	25.19	—	—	25.17 1/2	25.18 1/2	£ 10=239.42 1/2	239.60	4.85,25
9. „	25.19	25.20 1/4	12.07 1/2	—	204.08	204.17	25.20	25.22	—	—	25.20 1/2	25.21 1/2	239.45	239.65	4.85,30
16. „	25.20 1/2	25.22 1/4	12.07 1/4	—	204.21	204.34	25.19 1/2	25.21 1/2	—	—	25.21	25.22	239.47 1/2	239.67 1/2	4.84,30
Paris															
pr. Fr. 100.—															
2. Juli	99.91	99.96	47.92 1/2	—	81.01 1/2	81.06	99.90	100. —	Fr. 25.16	25.21	—	—	95.05	95.15	£ 1 = Fr. 5.18 1/2
9. „	99.89	99.94	47.90	—	80.92 1/2	80.97	99.97 1/2	100.05	25.18 1/2	25.23 1/2	—	—	95. —	95.10	5.18 1/2
16. „	99.97	100.02	47.90	—	80.98	81.04	99.92 1/2	100.02 1/2	25.19	25.24	—	—	95. —	95.15	5.18 1/4
Wien															
pr. Kr. 100.—															
2. Juli	105.05	105.17	—	—	85.17	85.23	105.15	105.25	Kr. 23.90	24. —	103 15/16	104 1/16	—	—	—
9. „	105.05	105.15	—	—	85.14	85.19	105.10	105.20	23.90	24. —	104. —	104 1/4	—	—	—
16. „	105.10	105.20	—	—	85.16	85.21	105.12 1/2	105.22 1/2	23.91	24.01	104. —	104 1/4	—	—	—
New York															
pr. \$ 1.—															
2. Juli	5.15 1/2	5.16 1/2	—	—	4.18 1/4	4.18 5/8	5.16	5.17	\$ 49 1/4	49 1/4	5.15 1/4	5.16 1/4	—	—	—
9. „	5.16 1/4	5.17	—	—	4.18 1/4	4.18 3/4	5.16	5.17	49 1/4	49 1/4	5.16 1/4	5.17 1/4	—	—	—
16. „	5.16 1/4	5.17	—	—	4.18 1/4	4.19	5.16 1/2	5.17 1/2	49 1/16	49 1/4	5.16 1/4	5.17 1/4	—	—	—

Commerce extérieur de la France.

	Janvier - Juin.	Importation	Différence
	1904	1903	contre 1903
	fr.	fr.	fr.
Objets d'alimentation	414,715,000	424,021,000	— 9,306,000
Matières nécessaires à l'industrie	1,511,064,000	1,624,029,000	— 112,965,000
Objets fabriqués	419,773,000	404,676,000	+ 15,097,000
Total	2,345,552,000	2,452,726,000	— 107,174,000
		Exportation	
Objets d'alimentation	318,329,000	306,887,000	+ 11,442,000
Matières nécessaires à l'industrie	808,397,000	585,922,000	+ 22,475,000
Objets fabriqués	1,067,488,000	1,045,681,000	+ 21,807,000
Colis postaux	150,737,000	188,830,000	+ 11,907,000
Total	2,144,946,000	2,077,320,000	+ 67,626,000

Verschiedenes — Divers.

Ein internationales Stahlschienen-Kartell. Die Stahlschienenfabrikanten von Grossbritannien, Deutschland und Belgien beschäftigen sich, der «N. Y. H. Z.» zufolge, neuerdings mit der Frage der Zweckmässigkeit der Bildung eines internationalen Stahlschienen-Kartells, zwecks Teilung des Exportgeschäftes der Welt je nach der Produktionsfähigkeit der einzelnen Fabrikanten, sowie zur Vermeidung geschäftlicher Depression, deren Eintritt man als Folge uneingeschränkter Konkurrenz befürchtet. Die einleitenden Schritte zur Herbeiführung solcher Vereinbarung sollen bereits getan worden sein, und zwar soll bereits ein Uebereinkommen zwischen den deutschen und belgischen Stahlschienen-Fabrikanten bezüglich der Preise und der Produktion zustande gekommen sein.

Vor 20 Jahren hat schon einmal eine derartige international-europäische Vereinbarung bestanden, doch scheiterte dieselbe an Eifersüchteleien unter den Fabrikanten der verschiedenen Nationen. Seitdem haben die Vereinigten Staaten als Stahlschienen-Produzenten hervorragende Bedeutung gewonnen, und in Anerkennung dieser Tatsache erklärt die britische Presse, nur dann sich für das Projekt erwärmen zu können, sofern die amerikanischen Stahlschienen-Produzenten in die Vereinbarung mit eingeschlossen werden.

So heisst es in der Londoner «Iron & Coal Trade Review»: «In der Tagespresse wendet sich ziemlich Aufmerksamkeit dem Vorschlage zu, ein Syndikat von Stahlschienen-Fabrikanten zu gründen, oder wenigstens eine Vereinbarung betreffs der Produktion und der Preise unter den hauptsächlichsten Vertretern dieses Industriezweiges in Grossbritannien, Deutschland und Belgien zustande zu bringen. Schon seit langer Zeit ist von solchem Uebereinkommen die Rede, tatsächlich seitdem vor 20 Jahren die damalige Vereinigung der Schienenfabrikanten aufgelöst wurde. Aber die Schwierigkeiten, die sich den Versuchen entgegenstellen, jene Organi-

sation wieder ins Leben zurückzurufen, haben sich soweit als unüberwindlich erwiesen, und es ist bisher bei Vorschlägen und Vorberatungen geblieben. Unter der früheren Vereinbarung glaubten die grössten britischen Fabrikanten, dass die deutschen und belgischen Firmen einen grösseren Anteil an den Ordres zugewiesen erhielten, als ihnen gebührte, und auch unter den britischen Firmen selbst bestanden Meinungsverschiedenheiten. Wenngleich die Vereinigung sich für mehrere Jahre behauptete, so geschah das doch nur unter den grössten Schwierigkeiten.

— **Ausfuhr Deutschlands nach den Vereinigten Staaten von Amerika im Fiskaljahr 1903/04.** Nach den Aufzeichnungen der amerikanischen Konsulate stellte sich der Wert der Ausfuhr Deutschlands nach den Vereinigten Staaten von Amerika in dem am 30. Juni 1903 abgelaufenen Fiskaljahre im Vergleich zum vorhergehenden Jahre auf 106,2 Mill. Dollars gegenüber 120,8 Mill. Dollars im Vorjahre.

— **Aktiengesellschafts-Schwindel.** Die Aktiengesellschaft für Lederfabrikation de Hessele & Co. in Aachen, bringt, wie die «Finanzchronik» berichtet, die Mitteilung von Bilanzfälschungen und Unterbilanz zur Kenntnis. Die Verwaltung teilt mit, dass der technische Direktor die in den Gruben und Zurechtungen befindlichen Häute in Zahl und Gewicht höher angegeben hat, als es tatsächlich der Fall ist. Die Aktionäre können natürlich die Häute der Gesellschaft nicht kontrollieren, folglich werden sie, wie es den Anschein hat, ihre eigene Haut zu Markte tragen müssen. Der Direktor hat sein Vermögen der Gesellschaft abgetreten, und der Aufsichtsrat — der ist mit der Aufnahme eines genauen Status «beschäftigt». Es ist doch sehr erfreulich für die Aktionäre, dass der Aufsichtsrat in dieser Angelegenheit doch wenigstens mit etwas beschäftigt ist; also etwas wenigstens für die Tantiemen! Freilich: die Erhebung der Tantiemen ist auch eine Beschäftigung, «die nie ermattet». Die Aktien dieser Gesellschaft wurden im Publikum erst im Jahre 1893 durch den A. Schaafhausenschen Bankverein freudigst eingeführt. In den ersten Jahren gab es 10 % Dividende. Wie diese Dividende entstanden ist, kann man sich nach der jetzigen Bekanntgabe an den fünf Fingern abzählen. Die Verwaltungsräte haben die Dividende bewilligt und haben auch die hohen Tantiemen bezogen und mit einem Male erfährt man, dass sie mit der Aufstellung eines neuen Status beschäftigt sind. Es scheint tatsächlich ihre erste wirkliche Beschäftigung bei dieser Aktiengesellschaft zu sein.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

	Banque de France.			
	15 juillet.	21 juillet.	15 juillet.	21 juillet.
Encaisse mé-	fr.	fr.	Circulation de	fr.
tallique . . .	3,861,514,447	3,856,967,759	billets . . .	4,274,153,775
Portefeuille .	583,496,564	587,832,669	Comptes cour.	821,735,797
				862,680,436

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Assemblée générale de la Société des Mines d'or d'Antrova en liquidation.

Les sociétaires sont invités à se réunir lundi, 8 août 1904, à 11 heures du matin, au 1^{er} étage du Café-Restaurant Merz, salle n° 2, à Berne.

Ordre du jour:

- 1^o Présentation du bilan au 30 juin 1904. (1661.)
- 2^o Rapport sur la situation de la liquidation.

Suivant art 7 des statuts, les sociétaires pourront se faire représenter à l'assemblée en transmettant leurs pouvoirs à un autre sociétaire.

Berne et Lucerne, le 14 juillet 1904.

Les liquidateurs.

Kurhaus Melchtal
Lufkurort in Melchtal, Obwalden 900 M. über M.
 Route: Sarnen-Melchtal-Frutt-Jochpass-Engelberg.
 Vorzüglich eingerichtetes Haus mit 80 Betten. Bäder und Douchen. Geschützte, ruhige und staubreiche alpine Lage. Tannenwälder. Reizende Spaziergänge und lohnendste Gebirgstouren. Zweimalige Postverbindung. Telefon. Familien-Arrangement. — Pensionspreis Fr. 5.—6. 50. — Saison: Mai—Oktober. (1037;)
 Prospekte durch Familie Egger, zugleich Besitzer vom Kurhaus Frutt am Melchsee, 1919 M. über M.

Aktiengesellschaft der Elektrischen Strassenbahn Altstätten-Berneck und der Elektrischen Beleuchtung in Altstätten.

Einladung zur VII. ordentlichen Generalversammlung
Freitag, den 12. August, nachmittags 2 Uhr,
im Gasthof zum „Freihof“ in Berneck.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1903 und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Ersatzwahl in den Verwaltungsrat für die ausgestellten Herren: Schelling, a. Verwalter, in Berneck, und Schmidheiny, Kantonsrat, in Heerbrugg.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Bau und Betrieb der Verteilungsnetze für Kraftabgabe in den Gemeinden Au, Balgach, Diepoldsau-Schmitter und Widnau.
- 4) Event. Statutenrevision, sofern der Antrag unter Ziffer 3 angenommen wird.
- 5) Antrag des Verwaltungsrates (Motion Schmidheiny): Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, die Verhandlungen mit der Gemeinde Altstätten betreffend Uebernahme von 150 PS rheintalischer Binnenkanalkraft abzuschliessen und hierfür notwendig werdende Gelder zu beschaffen.
- 6) Antrag des Verwaltungsrates über Erstellung einer Kraftgasmotorenanlage.
- 7) Umfrage.

Der Geschäftsbericht, enthaltend die Rechnungen und die Bilanz, sowie den Befund der Rechnungsrevisoren, sodann die Verträge und die Rentabilitäts-Berechnung mit Herren Schmidheiny & Söhne betreffend Uebernahme und Betrieb der Sekundärnetze für die Gemeinden Au, Balgach, Diepoldsau-Schmitter, Widnau sind aufgelegt vom 25. Juli a. c.

in St. Gallen, bei der Kantonalbank,
in Berneck, bei Herrn Gemeindeammann Gallusser,
in Altstätten, im Bureau der Gesellschaft im Schöthal.

Die Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 9. August, abends 6 Uhr, zu beziehen

in Berneck, bei Herrn Gemeindeammann Gallusser,
in Altstätten, im Bureau der Gesellschaft im Schöthal.

Der Ausweis über den Aktienbesitz ist zu erbringen durch Hinterlage der Titel im Original, durch Depostenschein einer Bank oder einer Amtsstelle oder durch schriftliche Erklärung des Besitzers.

Altstätten, den 20. Juli 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. Schmidheiny.

(1697;)

Ein Mitglied:

E. Guntli.

P. S. Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der vorliegenden Traktanden sind die Herren Aktionäre ersucht, an der Generalversammlung zu erscheinen oder sich vertreten zu lassen.

Die Zutrittskarte zur Generalversammlung berechtigt zur freien Fahrt an den Versammlungsort und retour.



PYRASPI

Feuerschutz-Holz-Anstrich-Farbe
macht Holzwerk unentflammbar (359.)
Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Für Banken.

Zur regelmässigen Finanzierung rein kaufmännischer Transaktionen, die im Ausland von den bedeutendsten Banken seit Jahren betrieben werden, in der Schweiz jedoch neu sind, wird ein Bankinstitut gesucht. Gefl. Offert. unter „Finanzierung“ postlagernd Zürich. (1695)

Agenten und Reisenden.

welche Kolonialwaren-Drogerien und Haushaltsartikel-Detailgeschäfte regelmässig besuchen, könnte ein lohnender Verkaufsartikel zum Vertrieb übergeben werden.

Offerten mit Referenzen gefl. an Postfach 10409 Zürich. (1696;)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX André Piquet & Co

GENÈVE: 21, RUE DU RHÔNE
PARIS: 30, RUE SAINT-CHOIX-BASTONNAIS
LYON: 5, RUE CARNOT
MARSEILLE: 15, RUE PAVILLON

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corse, Algérie et Tunisie) complétés sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS
calendriers pour la Suisse et la France et journaux
complet emploi des bulletins:
10 bulletins... Fr. 15.- | 100 bulletins Fr. 130.-
25 „... „ 40.- | 250 „ „ 300.-
50 „... „ 75.- | 500 „ „ 575.-
Pour tous autres pays demander les tarifs rapides
Les renseignements ne sont fournis qu'aux
abonnés souscripteurs d'un carnet.
Adressez les ordres à M. G. GONTHIER-
CALLIER, case GENÈVE

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 11 H. Frisch, Bucherexperte, Zürich.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.

Handels-Auskünfte-Renseignements commerciaux

Aaran: Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.
Basel: DD. Barchardt & Stückelberg, Notariat & Advokatur, Aeschenvorstadt 8.
— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.
— Confidens, A. Genger, Auskunfts- und Rechtsbureau, Schweiz. Zentralstelle für Betreibungen und Prozesse.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunfts-bureau.
— Häppli, Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.
Bex: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignements, recouvrements, contentieux.
Biel: Dr. F. Convolzier, avocat.
— Moser & Fehrmann, Advokatur, Amtsnotar, Inkasso, Informationen.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallandre, notaire. Encaissements, recouvrements, etc.
Chur: Joh. Hartmann, Ink. u. Rechtsbureau
— Jul. Meili, Inkasso, Informationen.
— Pet. Bauer (a. Konk. beamter). Rechtsbur.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Blemann, avocat. Contentieux, recouvrements, Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Gnerchet.
Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande.
— E. Barrès, Bd du théâtre 7. Remises de commerce, v. d'immeub., rens., recouvrements.
— Dufresne & Gerdl, renseignements et recouvrements sur tous pays.
— Hérldier, notaire, terrains rail P. L. M.
Gränichen: Aaran: Sürnemann & Sandmeier, Rechts- n. Inkasso-Bureau.
Krenzligen: Dr. A. Dencher, Advokat.
Lansanne: E. Glas-Chollet, agence com.

Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
Luzern: Franz Renner, Inkasso und Rechtsagenturbureau.
Montreux: L. G. Chalet, pat. Rechtsagent, Inkasso, Vertret. in Nachl., Konk.-Sachen.
Morges: A. Dutoit, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.
Moutier: A. Monnin, notaire. Recouvrements, rens., assurances, naturalisations.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Frauchs Manier et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire.
Rorschach: Johannes Huber, Adv., Ink.
St. Gallen: Otto Banmann, Rechtsagent, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— Dr. Oscar Lehmann, Advokat.
— Rob. Sonntag, Rechtsanwalt, Börsenplatz 1. Rechtsgeschäfte, Incassi, Inform.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Informationen, Vertretungen in Konkursen und Accommodements.
Sierre (Siders): O. de Chastonay, av. et not.
Solothurn: Dr. R. Marti, Advokat und Notariat, Inkasso.
— Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtssachen und Inkasso.
— J. J. Roetschi, Not- u. Gesch.bureau, Ink., Inform., Vertret. in Nachlass-Konk.-Sachen.
Spiez: Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink.
Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
Thun: Günter & Sohn, Not. Inkass., Inf.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt. Advokatur- und Inkassobureau.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich: Dr. L. Peyer, Adv., Bahnhofstr. 69.
— Dr. E. Spleiss, Advokatur, Bahnhofstr. 94.
— Ed. Held, Inkasso-Bureau, Lutherstr. 4.
— F. Wenger, Advokat u. Redakt. d. „Rechtsfreunde“ für Betreib.- u. Konkursachen, Löwenplatz 43 (Bahnhofquart.). Tel. 2993.

Chemins de fer fédéraux.

Remboursement d'obligations
de l'emprunt 4 % Central-Suisse, du 1^{er} février 1876.

Suivant plan d'amortissement les 761 obligations de fr. 500 de l'emprunt 4 % Central-Suisse, du 1^{er} février 1876, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 1^{er} février 1905

à notre caisse principale, à Berne,
» » » du 1^{er} arrondissement, à Lausanne,
» » » II^e » Bâle, [1677]
» » » III^e » Zurich,
» » » IV^e » St-Gall

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

106,071—106,080	119,161—119,170	132,461—132,470	146,381—146,390
106,101—106,110	119,971—119,980	134,141—134,150	147,621—147,630
106,521—106,530	120,091—120,100	135,071—135,080	148,011—148,020
108,101—108,110	121,071—121,080	136,161—136,170	148,511—148,520
108,311—108,320	121,111—121,120	137,691—137,700	152,231—152,240
108,661—108,670	122,111—122,120	137,891—137,900	153,321—153,330
108,871—108,880	123,131—123,140	138,891—138,900	153,401—153,410
108,971—108,980	123,161—123,170	139,321—139,330	154,321—154,330
109,351—109,360	123,321—123,330	139,561—139,570	154,891—154,900
109,561—109,570	125,331—125,340	139,921—139,930	155,091—155,100
112,771—112,780	125,371—125,380	140,011—140,020	155,261—155,270
113,961—113,970	125,841—125,850	141,471—141,480	155,621—155,630
114,971—114,980	126,111—126,120	141,801—141,810	156,251—156,260
115,321—115,330	127,381—127,390	141,971—141,980	157,131—157,140
116,441—116,450	127,591—127,600	142,321—142,330	157,671—157,680
116,781—116,790	127,671—127,680	142,501—142,510	159,231—159,240
116,921—116,930	127,891—127,900	143,701—143,710	159,634
117,831—117,840	130,601—130,610	144,131—144,140	
118,451—118,460	130,901—130,910	145,431—145,440	
118,531—118,540	132,221—132,230	145,471—145,480	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 1^{er} février 1905.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Remboursables le 1^{er} février 1903:

Nos 108,094 140,251—140,260 147,597.

Remboursables le 1^{er} février 1904:

103,060	114,671—114,674	130,112	156,876—156,877
104,111	115,723	143,811—143,812	158,191
104,259	115,728	144,201—144,206	159,600
109,981	121,325—121,327	144,337—144,340	
109,982	125,826	148,141—148,142	
111,527	125,828—125,830	148,145	

Berne, 12 juillet 1904.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

Union vaudoise du Crédit.

Siège central: Lausanne. — 12 agences dans le canton.

Certificats de dépôts 4 1/4 %, à cinq ans de terme.

Les porteurs de ces certificats, délivrés par l'Union vaudoise du crédit dès le 30 octobre 1899, sont avisés que ces titres seront remboursés chacun à sa première échéance de cinq ans et que l'intérêt cessera de courir dès cette échéance. (1495;)

Les certificats pourront être convertis en titres nouveaux, à un an ou à trois ans, au taux du jour.

Lausanne, le 18 juin 1904.

Le directeur: **S. Cénoud.**